

FACHSERIE **D**

INDUSTRIE UND HANDWERK

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 6

Düngemittelversorgung

Wirtschaftsjahr 1964/65



Bestellnummer: D 6 - j 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
1. Erzeugung, Auslandsbezug, Lieferungen und Bestände	
Wirtschaftsjahr 1964/65	4
Wirtschaftsjahr 1963/64	5
2. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft im Vergleich zu den Vorjahren sowie 1938/39	
Stickstoff	6
Phosphat	6
Kali	7
Kalk	7
3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten	
Stickstoff	8
Phosphat	9
Kali	10
Kalk	11
4. Anteil der Bundesländer am Gesamtabsatz	
Stickstoff	12
Phosphat	12
Kali	13
Kalk	13
5. Anteil der Sorten am Gesamtabsatz	
Stickstoff	14
Phosphat	14
Kali	15
Kalk	15
6. Aufwand an Nährstoffen	
Stickstoff	16
Phosphat	16
Kali	17
Kalk	17
7. Landwirtschaftliche Nutzfläche	18
8. Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand	18
9. Einzel- und Mehrnährstoffdünger	19
10. Mehrnährstoffdünger nach Arten	19
11. Preise für Handelsdünger)	20
12. Absatz an Düngetorf	20
13. Düngemittelversand auf Güterwagen der Deutschen Bundesbahn	20
14. Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern	
Erzeugung	21
Einfuhr	21
Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft	22
Ausfuhr	22
Aufwand an Nährstoffen	23
Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand	23

Erschienen im November 1965

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,50

Vorbemerkung

Das vorliegende Jahreshft enthält im wesentlichen die Ergebnisse der Düngemittelstatistik für die Wirtschaftsjahre 1963/64 und 1964/65, die durch Übersichten über den Düngemittelaufwand und Preise für Handelsdünger sowie Angaben aus der Düngemittelstatistik der europäischen OECD-Länder ergänzt werden. Als Veröffentlichungsgrundlage für dieses Jahreshft dienen die endgültigen Jahreszahlen der auch zur monatlichen Düngemittelstatistik meldenden Firmen, Verkaufsgemeinschaften und Organgesellschaften. Zum besseren Verständnis der Tabellen wird auf folgende Erläuterungen hingewiesen:

1. Soweit kein besonderer Gebietsstand angegeben ist, beziehen sich die Ergebnisse auch bei Vergleichszahlen auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Bei den Gliederungen nach Bundesländern liegen die Ergebnisse für Hamburg und Bremen seit 1964/65 getrennt vor. Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sind noch nach Landwirtschaftskammerbezirken unterteilt, die aus folgenden Regierungs- bzw. Verwaltungsbezirken bestehen:

<p>Niedersachsen</p> <p>Weser-Ems = RB Aurich RB Osnabrück VB Oldenburg</p> <p>Hannover = RB Hannover RB Hildesheim RB Lüneburg RB Stade VB Braunschweig</p>	<p>Nordrhein-Westfalen</p> <p>Westfalen-Lippe = RB Münster RB Detmold RB Arnsberg</p> <p>Rheinland = RB Düsseldorf RB Köln RB Aachen</p>
---	---

In Baden-Württemberg sind die Ergebnisse außerdem z.T. nach Regierungsbezirken unterteilt.

2. Als Berichtsjahr gilt ein Wirtschaftsjahr, das vom 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres gerechnet wird. Nur bei den Übersichten aus der Düngemittelstatistik der europäischen OECD-Länder ist zu beachten, daß für Beginn und Ende des Wirtschaftsjahres in einigen dieser Länder Abweichungen bestehen.
3. In der bilanzartigen Übersicht (Tabelle 1) beziehen sich die ausgewiesenen Zahlen im Verkehr mit dem Ausland – im Gegensatz zur Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland, bei der die statistische Erfassung zum Zeitpunkt des Grenzüberganges erfolgt – bei Bezügen auf den Eingang bei den inländischen Bestellern und bei Lieferungen in das Ausland auf den Zeitpunkt der Verladung bei den Lieferwerken. Ferner werden in dieser Übersicht auch Daten für Primärstickstoff (als Vorprodukt stickstoffhaltiger Düngemittel) und über die Förderung von Kalirohsalzen aufgeführt.
4. Die Abweichungen zwischen Aufkommen und Absatz unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen in Tabelle 1 sind vor allem darauf zurückzuführen, daß bei den Beständen die von den Mischdüngerefabriken bezogenen Vorprodukte (z.B. Glühphosphate) und die zeitliche Verschiebung in der Erfassung von Lieferungen zwischen den beteiligten Firmen sowie Verluste u.ä. nicht berücksichtigt werden können.
5. Bei der Aufgliederung der Mehrnährstoffdüngerproduktion nach Herstellungsverfahren (Tabelle 1) ist zu bemerken, daß die einzelnen Nährstoffanteile der durch Ammonisieren von Superphosphat und mechanisches Mischen gewonnenen Dünger (Superphosphat-Mischdünger, Thomaskali, Rhe-Ka-Phos und Hyperphos-Kali) bereits in den entsprechenden Einzeldüngern, für die jeweils die Gesamterzeugung dargestellt wird, enthalten sind. Eine Addition zu der Gesamtsumme der einzelnen Nährstoffe ist daher wegen der dann eintretenden Doppelzählungen nicht möglich. Bei Kali trifft dies auch für die aus Aufschluß von Rohphosphaten mit Salpeter-, Schwefel- oder Phosphorsäuren gewonnenen Sorten zu.

6. Bei den Lieferungen an die Landwirtschaft handelt es sich um Absatzangaben der Düngemittelhersteller bzw. Absatzorganisationen oder Importeure und nicht um den tatsächlichen Verbrauch der Landwirtschaft. Ein Vergleich der hier aufgeführten Ergebnisse mit den Zahlen der „Kreisstatistik über die Düngemittelversorgung“, die von der Chemie Revisions- und Beratungs-Gesellschaft m.B.H., Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fürth (Bayern), im Auftrag der Düngemittelindustrie zusammengestellt wird, ist nur bedingt möglich. Es bestehen Abweichungen in den jeweils erfaßten Firmenkreisen und in der Kreiszugehörigkeit der Auslieferungslager.
7. Bei der Berechnung des Nährstoffaufwandes je ha wurde die landwirtschaftliche Nutzfläche des jeweils vorhergehenden Jahres zugrundegelegt. So werden z.B. im Wirtschaftsjahr 1964/65 die Nährstoffe der bezogenen Düngemittel auf die landwirtschaftliche Nutzfläche des Jahres 1964 bezogen. In Nordrhein-Westfalen liegen für die Landwirtschaftskammerbezirke nur unberichtigte Ergebnisse der landwirtschaftlichen Nutzfläche vor; diese Zahlen sind in den Tabellen in Klammern (...) angeführt.
8. Die Preise für Handelsdünger sind auf Grund der behördlich festgesetzten Höchstpreise bzw. der Bruttolistenpreise der Industrien errechnet worden. Sie stellen Jahresdurchschnittspreise für den Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres dar und verstehen sich für Bezug in loser Schüttung und in vollen Wagenladungen von mindestens 20 t frachtfrei Empfangsstation, wobei den Preisen für Phosphatdüngemittel, die ab Paritätsstation bzw. ab Werk geliefert werden, gewisse Durchschnittsfrachten hinzugerechnet wurden. Besondere Bezugsprämien, Frühbezugsvergütungen sowie die Förderungsbeiträge der Bundesregierung nach dem „Grünen Plan“ sind nicht berücksichtigt worden.
9. In den Übersichten für die europäischen OECD-Länder entsprechen die Ergebnisse der Bundesrepublik Deutschland den endgültig vorliegenden Zahlen sowie dem einheitlichen Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.). In den Angaben für die Bundesrepublik über Ausfuhren sind auch Lieferungen in die sowjetische Besatzungszone (SBZ) eingeschlossen. Damit ergeben sich einige Abweichungen in den dargestellten Zahlen gegenüber den Angaben im FAO-Bericht.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahlen
r	= berichtigte Zahlen
SBZ	= Sowjetische Besatzungszone einschl. sowjetischer Sektor von Berlin
OECD	= Organization for Economic Co-operation and Development, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
—	(an Stelle einer Zahl) = nichts vorhanden
.	(an Stelle einer Zahl) = kein Nachweis möglich
...	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Quellennachweis

- Tabellen 11 – 13: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Tabelle 14 : Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)

1. Erzeugung, Auslandsbezug, Lieferungen und Bestände 1964/65

t Nährstoff

Erzeugnis	Anfangsbestand 1)	Bezüge aus dem Ausland und d. SBZ 2)	Erzeugung	Lieferungen an		Endbestand 1)
				Ausland und SBZ 2)	Landwirtschaft im Bundesgebiet	

Stickstoff (N)

Primärstickstoff	14 939	-	1 580 768	70 333	-	17 354
Düngemittel	206 013	29 241	1 288 998	509 007	784 606	235 083
Einzeldünger	123 809	.	996 440	455 962	559 674	134 833
Ammonsulfat ³⁾	22 087	.	242 788	204 609	37 255	26 778
Ammonsalpetersorten	86 221	.	611 308	227 520	399 878	96 778
Salpetersorten	10 123	.	41 339	23 191	23 957	4 599
Kalkstickstoff	5 378	.	101 005	642	98 584	6 678
Mehrnährstoffdünger	82 204	.	(296 361)	53 045	224 932	100 250
aus Aufschluss von Rohphosphaten ⁴⁾	80 428	.	292 558	52 989	220 342	99 078
andere ⁵⁾	1 776	-	(3 803)	56	4 590	1 172
Technische Produkte	.	.	352 498	.	-	.

Phosphat (P₂O₅)

Düngemittel	119 503	79 429	949 767	212 364	815 586	131 208
Einzeldünger	20 283	.	644 920	147 757	447 265	14 031
Superphosphat	14 439	.	74 038	29 328	32 732	10 315
Thomasphosphat	2 773	.	444 862	94 473	382 578	2 625
Glühphosphat	} 3 071	-	126 020	23 956	6 478	} 1 091
Weicherdiges Rohphosphat					25 477	
Mehrnährstoffdünger	99 220	.	(451 846)	64 607	368 321	117 177
aus Aufschluss von Rohphosphaten ⁴⁾	88 193	.	304 847	52 759	231 510	108 190
andere ⁵⁾	11 027	-	(146 999)	11 848	136 811	8 987
Technische Produkte	.	.	174	.	-	.

Kali (K₂O)

Förderung	.	.	2 639 868	.	.	.
Düngemittel	210 607	25 659	2 229 012	967 836	1 184 020	278 952
Einzeldünger	71 826	.	2 229 012	900 541	619 709	121 463
Kainit einschl. Hed. Kainit	310	-	46 329	19 365	20 733	122
40er Kalidüngesalz ⁶⁾	10 373	.	512 917	106 503	338 184	38 460
50er Kalidüngesalz	58 504	.	1 426 241	673 933	228 643	64 302
Kalisulfat	2 634	-	179 428	64 371	4 426	18 569
Kalimagnesia	5	-	64 097	36 369	27 723	10
Mehrnährstoffdünger	138 781	.	(650 458)	67 295	564 311	157 489
aus Aufschluss von Rohphosphaten ⁴⁾	126 065	.	(434 323)	54 611	358 806	146 542
andere ⁵⁾	12 716	-	(216 135)	12 684	205 505	10 947
Technische Produkte	.	.	65 460	.	-	.

1) Siehe Vorbemerkung Punkt 4.- 2) Siehe Vorbemerkung Punkt 3.- 3) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff und Stickstoff-Magnesiumsulfat.- 4) Mit Salpeter-, Schwefel- oder Phosphorsäure.- 5) Aus Einzeldüngern hergestellt (siehe Vorbemerkung Punkt 5).- 6) Einschl. Korn-Kali mit MgO.

1. Erzeugung, Auslandsbezug, Lieferungen und Bestände 1963/64

t Nährstoff

Erzeugnis	Anfangsbestand 1)	Bezüge aus dem Ausland und d.SBZ 2)	Erzeugung	Lieferungen an		Endbestand 1)
				Ausland und SBZ 2)	Landwirtschaft im Bundesgebiet	

Stickstoff (N)

Primärstickstoff	12 039	-	1 498 576	48 469	-	14 939
Düngemittel	154 027	23 504	1 269 407	490 519	746 513	206 013
Einzeldünger	89 924	23 504	985 696	443 021	524 998	123 809
Ammonsulfat ³⁾	16 666	} 21 840	240 621	200 211	35 910	22 087
Ammonsalpetersorten	60 423		602 629	222 355	368 384	86 221
Salpetersorten	4 486	1 664	47 303	18 283	24 981	10 123
Kalkstickstoff	8 349	-	95 143	2 172	95 723	5 378
Mehrnährstoffdünger	64 103	-	(289 757)	47 498	221 515	82 204
aus Aufschluss von Rohphosphaten ⁴⁾	62 110	-	283 711	47 496	215 919	80 428
andere ⁵⁾	1 993	-	(6 046)	2	5 596	1 776
Technische Produkte	.	.	309 974	.	-	.

Phosphat (P 2 O 5)

Düngemittel	91 036	72 304	903 686	188 538	764 011	119 503
Einzeldünger	16 061	72 304	603 238	126 996	437 263	20 283
Superphosphat	10 095	4 692	65 068	13 157	33 722	14 439
Thomasphosphat	2 917	67 612	454 103	94 969	391 393	2 773
Glühphosphat	} 3 049	-	84 067	18 870	3 916	} 3 071
Weicherdiges Rohphosphat					8 232	
Mehrnährstoffdünger	74 975	-	(413 644)	61 542	326 748	99 220
aus Aufschluss von Rohphosphaten ⁴⁾	64 865	-	300 448	48 394	227 398	88 193
andere ⁵⁾	10 110	-	(113 196)	13 148	99 350	11 027
Technische Produkte	.	.	95	.	-	.

Kali (K 2 O)

Förderung	.	.	2 422 656	.	.	.
Düngemittel	280 960	27 429	2 012 105	965 481	1 125 277	210 607
Einzeldünger	172 887	27 429	2 012 105	903 466	618 549	71 826
Kainit einschl. Hed. Kainit	21	-	44 088	18 173	20 401	310
40er Kalidüngesalz ⁶⁾	28 116	14 123	428 704	64 157	360 696	10 373
50er Kalidüngesalz	134 385	13 306	1 306 173	710 621	201 811	58 504
Kalisulfat	10 344	-	169 606	78 580	4 027	2 634
Kalimagnesia	21	-	63 534	31 935	31 614	5
Mehrnährstoffdünger	108 073	-	(602 787)	62 015	506 728	138 781
aus Aufschluss von Rohphosphaten ⁴⁾	95 171	-	(436 533)	47 920	354 918	126 065
andere ⁵⁾	12 902	-	(166 254)	14 095	151 810	12 716
Technische Produkte	.	.	60 729	.	-	.

1) Siehe Vorbemerkung Punkt 4.-2) Siehe Vorbemerkung Punkt 3.- 3) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff und Stickstoff-Magnesiumsulfat.- 4) Mit Salpeter-, Schwefel- oder Phosphorsäure.- 5) Aus Einzeldüngern hergestellt (siehe Vorbemerkung Punkt 5).- 6) Einschl. Korn-Kali mit MgO.

2. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft im Vergleich zu den Vorjahren sowie 1938/39

Land	1938/ 39	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
	t Nährstoff			gegenüber 1938/39		gegenüber Vorjahr	
	%						

Stickstoff (N)

Schleswig-Holstein ¹⁾	28 900	78 246	82 097	+ 170,7	+ 192,1	- 6,2	+ 7,9
Hamburg	.	.	2 311	.	.	.	.
Niedersachsen ²⁾	92 000	188 303	203 496	+ 104,7	+ 122,4	- 3,3	+ 8,7
Weser-Ems 2)	.	57 083	61 082	.	.	- 6,2	+ 9,0
Hannover	.	131 220	142 414	.	.	- 2,0	+ 8,5
Bremen	.	.	1 112	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	86 800	143 663	146 539	+ 65,5	+ 68,8	- 3,6	+ 2,0
Westfalen-Lippe	.	77 022	80 452	.	.	- 5,2	+ 4,5
Rheinland	.	66 641	66 087	.	.	- 1,8	- 0,8
Hessen	29 500	50 508	52 718	+ 71,2	+ 78,7	- 2,2	+ 4,4
Rheinland-Pfalz	31 400	50 912	53 263	+ 62,1	+ 69,6	- 6,1	+ 4,6
Baden-Württemberg	26 000	66 257	70 657	+ 154,8	+ 171,8	- 6,9	+ 6,6
Nordwürttemberg, Nordbaden	15 900	40 021	42 058	+ 151,7	+ 164,5	- 3,0	+ 5,1
Südbaden	4 700	11 734	12 850	+ 149,7	+ 173,4	- 13,4	+ 9,5
Südwestfalen-Hohenzollern	5 400	14 502	15 749	+ 168,6	+ 191,6	- 11,2	+ 8,6
Bayern	50 300	165 314	168 100	+ 228,7	+ 234,2	+ 0,1	+ 1,7
Saarland	.	3 039	3 904	.	.	- 24,1	+ 28,5
Berlin (West)	.	271	409	.	.	- 31,7	+ 50,9
Bundesgebiet³⁾	344 900	746 513	784 606	+ 116,4	+ 127,5	- 3,5	+ 5,1

Phosphat (P 2 O 5)

Schleswig-Holstein ¹⁾	41 400	74 100	76 766	+ 79,0	+ 89,7	- 0,5	+ 6,0
Hamburg	.	.	1 763	.	.	.	.
Niedersachsen ²⁾	103 600	170 665	181 461	+ 64,7	+ 76,4	+ 5,5	+ 7,1
Weser-Ems 2)	.	57 476	60 594	.	.	+ 3,9	+ 7,7
Hannover	.	113 189	120 867	.	.	+ 6,3	+ 6,8
Bremen	.	.	1 334	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	87 400	123 139	126 948	+ 40,9	+ 45,2	+ 12,5	+ 3,1
Westfalen-Lippe	.	68 384	71 484	.	.	+ 10,5	+ 4,5
Rheinland	.	54 755	55 464	.	.	+ 15,1	+ 1,3
Hessen	31 000	51 361	57 343	+ 65,7	+ 85,0	+ 3,7	+ 11,6
Rheinland-Pfalz	37 200	54 272	58 910	+ 45,9	+ 58,4	+ 5,6	+ 8,5
Baden-Württemberg	41 400	85 488	91 959	+ 106,5	+ 122,1	+ 9,2	+ 7,6
Nordwürttemberg, Nordbaden	20 800	46 385	49 919	+ 123,0	+ 140,0	+ 13,2	+ 7,6
Südbaden	9 600	17 083	18 623	+ 77,9	+ 94,0	+ 2,1	+ 9,0
Südwestfalen-Hohenzollern	11 000	22 020	23 417	+ 100,2	+ 112,9	+ 7,1	+ 6,3
Bayern	71 300	201 284	214 844	+ 182,3	+ 201,3	+ 5,7	+ 6,7
Saarland	.	3 421	3 904	.	.	+ 5,0	+ 14,1
Berlin (West)	.	281	354	.	.	- 11,6	+ 26,0
Bundesgebiet³⁾	413 300	764 011	815 586	+ 84,9	+ 97,3	+ 6,3	+ 6,8

1) Bis 1963/64 einschl. Hamburg.- 2) Bis 1963/64 einschl. Bremen.- 3) 1938/39 ohne Saarland und Berlin.

2. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft im Vergleich zu den Vorjahren sowie 1938/39

Land	1938/ 39	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
	t Nährstoff			gegenüber 1938/39		gegenüber Vorjahr	
	%						

Kali (K 2 O)

Schleswig-Holstein ¹⁾	58 200	95 757	89 630	+ 64,5	+ 58,6	- 3,0	- 3,6
Hamburg	.	.	2 654	.	.	.	.
Niedersachsen ²⁾	175 400	283 434	286 623	+ 61,6	+ 64,5	+ 3,3	+ 1,8
Weser-Ems 2)	64 400	95 870	95 232	+ 48,9	+ 50,8	+ 0,2	+ 1,3
Hannover	111 000	187 564	191 391	+ 69,0	+ 72,4	+ 5,0	+ 2,0
Bremen	.	.	1 891	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	133 300	204 425	210 908	+ 53,4	+ 58,2	+ 6,5	+ 3,2
Westfalen-Lippe	73 900	104 910	109 724	+ 42,0	+ 48,5	+ 5,1	+ 4,6
Rheinland	59 400	99 515	101 184	+ 67,5	+ 70,3	+ 8,0	+ 1,7
Hessen	43 600	69 605	74 072	+ 59,6	+ 69,9	+ 2,2	+ 6,4
Rheinland-Pfalz	48 300	71 112	74 043	+ 47,2	+ 53,3	+ 5,8	+ 4,1
Baden-Württemberg	59 000	114 760	127 524	+ 94,5	+ 116,1	+ 1,3	+ 11,1
Nordwürttemberg, Nordbaden	33 600	63 127	73 938	+ 87,9	+ 120,1	- 1,1	+ 17,1
Südbaden	11 500	25 014	26 268	+ 117,5	+ 128,4	+ 1,6	+ 5,0
Südwestfalen-Hohenzollern	13 900	26 619	27 318	+ 91,5	+ 96,5	+ 7,2	+ 2,6
Bayern	115 100	281 277	311 461	+ 144,4	+ 170,6	- 0,1	+ 10,7
Saarland	3 700	4 393	4 635	+ 18,7	+ 25,3	+ 9,0	+ 5,5
Berlin (West)	600	514	579	- 14,3	- 3,5	- 18,3	+ 12,6
Bundesgebiet³⁾	637 200	1 125 277	1 184 020	+ 76,6	+ 85,8	+ 2,3	+ 5,2

Kalk (Ca O)

Schleswig-Holstein ¹⁾	118 300	38 646	44 590	- 67,3	- 59,8	- 8,5	+ 23,0
Hamburg	.	.	2 957	.	.	.	.
Niedersachsen ²⁾	275 600	136 809	167 829	- 50,4	- 38,8	+ 5,2	+ 23,4
Weser-Ems 2)	83 600	58 390	69 068	- 30,2	- 16,2	- 1,8	+ 19,9
Hannover	192 000	78 419	98 761	- 59,2	- 48,6	+ 11,0	+ 25,9
Bremen	.	.	957	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	219 000	104 982	122 998	- 52,1	- 43,8	+ 14,7	+ 17,2
Westfalen-Lippe	99 200	62 676	78 557	- 36,8	- 20,8	+ 18,0	+ 25,3
Rheinland	119 800	42 306	44 441	- 64,7	- 62,9	+ 10,0	+ 5,0
Hessen	40 700	28 649	28 985	- 29,6	- 28,8	- 2,1	+ 1,2
Rheinland-Pfalz	30 900	27 182	30 099	- 12,0	- 2,6	- 3,4	+ 10,7
Baden-Württemberg	48 400	23 583	23 281	- 51,3	- 51,9	+ 11,9	- 1,3
Nordwürttemberg, Nordbaden	23 800	6 896	7 342	- 71,0	- 69,2	- 24,5	+ 6,5
Südbaden	10 500	10 976	10 398	+ 4,5	- 1,0	+ 71,7	- 5,3
Südwestfalen-Hohenzollern	14 100	5 711	5 541	- 59,5	- 60,7	+ 2,9	- 3,0
Bayern	90 300	128 604	129 892	+ 42,4	+ 43,8	- 8,1	+ 1,0
Saarland	.	980	1 295	.	.	+ 22,3	+ 32,1
Berlin (West)	.	1 247	1 136	.	.	- 5,2	- 8,9
Bundesgebiet³⁾	823 200	490 682	554 019	- 40,4	- 32,7	+ 1,3	+ 12,9

1) Bis 1963/64 einschl. Hamburg.- 2) Bis 1963/64 einschl. Bremen.- 3) 1938/39 ohne Saarland und Berlin.

3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten

Stickstoff (N)

t Nährstoff

Land	Insgesamt	Kalk- stickstoff	Ammon- sulfat 1)	Ammon- salpeter- sorten	Salpeter- sorten	Mehr- nährstoff- dünger
1963/64						
Schleswig-Holstein und Hamburg	78 246	4 881	1 826	43 943	2 854	24 742
Niedersachsen und Bremen	188 303	24 059	6 007	98 585	5 240	54 412
Weser-Ems und Bremen	57 083	6 128	2 344	34 270	981	13 360
Hannover	131 220	17 931	3 663	64 315	4 259	41 052
Nordrhein-Westfalen	143 663	25 344	6 761	80 293	1 994	29 271
Westfalen-Lippe	77 022	11 798	2 521	47 922	1 111	13 670
Rheinland	66 641	13 546	4 240	32 371	883	15 601
Hessen	50 508	8 063	2 390	24 002	1 764	14 289
Rheinland-Pfalz	50 912	3 366	1 908	20 092	3 627	21 919
Baden-Württemberg	66 257	8 535	3 500	27 991	4 047	22 184
Nordwürttemberg, Nordbaden	40 021	4 867	1 917	17 748	2 634	12 855
Südbaden	11 734	2 025	558	4 191	622	4 338
Südwestfalen-Hohenzollern	14 502	1 643	1 025	6 052	791	4 991
Bayern	165 314	21 221	13 391	71 726	5 413	53 563
Saarland	3 039	206	108	1 679	22	1 024
Berlin (West)	271	48	19	73	20	111
Bundesgebiet	746 513	95 723	35 910	368 384	24 981	221 515
1964/65						
Schleswig-Holstein	82 097	5 014	2 294	50 152	2 588	22 049
Hamburg	2 311	317	130	1 036	131	697
Niedersachsen	203 496	25 086	8 739	108 973	5 686	55 012
Weser-Ems	61 082	6 341	3 886	37 060	1 050	12 745
Hannover	142 414	18 745	4 853	71 913	4 636	42 267
Bremen	1 112	212	60	528	51	261
Nordrhein-Westfalen	146 539	25 607	6 439	84 492	1 919	28 082
Westfalen-Lippe	80 452	12 316	2 389	51 398	1 079	13 270
Rheinland	66 087	13 291	4 050	33 094	840	14 812
Hessen	52 718	8 129	2 187	26 032	1 615	14 755
Rheinland-Pfalz	53 263	3 454	1 794	21 415	3 422	23 178
Baden-Württemberg	70 657	9 361	3 636	30 209	4 064	23 387
Nordwürttemberg, Nordbaden	42 058	5 260	2 029	18 772	2 530	13 467
Südbaden	12 850	2 320	560	4 518	790	4 662
Südwestfalen-Hohenzollern	15 749	1 781	1 047	6 919	744	5 258
Bayern	168 100	21 123	11 862	74 503	4 431	56 181
Saarland	3 904	233	97	2 396	37	1 141
Berlin (West)	409	48	17	142	13	189
Bundesgebiet	784 606	98 584	37 255	399 878	23 957	224 932

1) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff, Stickstoff-Magnesiumsulfat.

3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten

Phosphat (P₂O₅)

t Nährstoff

Land	Insgesamt	Superphosphat	Thomasphosphat	Glühphosphat	Weicherdiges Rohphosphat	Mehrnährstoffdünger
1963/64						
Schleswig-Holstein und Hamburg	74 100	1 173	29 923	1 442	437	41 125
Niedersachsen und Bremen	170 665	4 477	84 017	256	478	81 437
Weser-Ems und Bremen	57 476	1 120	38 700	120	263	17 273
Hannover	113 189	3 357	45 317	136	215	64 164
Nordrhein-Westfalen	123 139	4 695	85 147	14	66	33 217
Westfalen-Lippe	68 384	1 459	50 814	14	33	16 064
Rheinland	54 755	3 236	34 333	-	33	17 153
Hessen	51 361	1 781	27 258	35	504	21 783
Rheinland-Pfalz	54 272	1 422	24 906	8	382	27 554
Baden-Württemberg	85 488	5 444	38 719	163	1 975	39 187
Nordwürttemberg, Nordbaden	46 385	2 431	18 851	100	882	24 121
Südbaden	17 083	1 353	8 779	19	355	6 577
Südwestfalen-Hohenzollern	22 020	1 660	11 089	44	738	8 489
Bayern	201 284	14 627	99 306	1 998	4 341	81 012
Saarland	3 421	100	1 977	-	49	1 295
Berlin (West)	281	3	140	-	-	138
Bundesgebiet	764 011	33 722	391 393	3 916	8 232	326 748
1964/65						
Schleswig-Holstein	76 766	1 350	29 758	2 645	1 999	41 014
Hamburg	1 763	70	536	20	0	1 137
Niedersachsen	181 461	4 707	81 619	601	2 761	91 773
Weser-Ems	60 594	1 021	38 274	190	1 390	19 719
Hannover	120 867	3 686	43 345	411	1 371	72 054
Bremen	1 334	106	637	12	15	564
Nordrhein-Westfalen	126 948	4 124	82 876	13	4 118	35 817
Westfalen-Lippe	71 484	1 327	49 409	13	2 467	18 268
Rheinland	55 464	2 797	33 467	-	1 651	17 549
Hessen	57 343	1 588	27 784	57	1 943	25 971
Rheinland-Pfalz	58 910	1 293	24 256	7	2 209	31 145
Baden-Württemberg	91 959	5 402	35 841	212	4 230	46 274
Nordwürttemberg, Nordbaden	49 919	1 942	18 016	127	1 811	28 023
Südbaden	18 623	1 380	8 030	37	950	8 226
Südwestfalen-Hohenzollern	23 417	2 080	9 795	48	1 469	10 025
Bayern	214 844	13 991	96 893	2 911	8 157	92 892
Saarland	3 904	93	2 247	-	45	1 519
Berlin (West)	354	8	131	-	0	215
Bundesgebiet	815 586	32 732	382 578	6 478	25 477	368 321

3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten

Kali (K₂O)

t Nährstoff

Land	Insgesamt	Kainit einschl. Hedderich- Kainit	40er ¹⁾		50er	Kali- sulfat	Kali- magnesia	Mehr- nährstoff- dünger
			Kalidüngesalz					
1963/64								
Schleswig-Holstein und Hamburg	95 757	1 543	22 899	12 746	23	949	57 597	
Niedersachsen und Bremen	283 434	11 188	89 852	43 326	29	4 687	134 352	
Weser-Ems und Bremen	95 870	1 701	42 325	22 033	7	1 896	27 908	
Hannover	187 564	9 487	47 527	21 293	22	2 791	106 444	
Nordrhein-Westfalen	204 425	6 800	90 154	45 864	98	4 051	57 458	
Westfalen-Lippe	104 910	4 957	60 016	8 988	25	2 094	28 830	
Rheinland	99 515	1 843	30 138	36 876	73	1 957	28 628	
Hessen	69 605	32	24 236	11 369	108	2 098	31 762	
Rheinland-Pfalz	71 112	52	21 955	3 854	1 754	3 054	40 443	
Baden-Württemberg	114 760	377	14 780	35 435	1 656	4 299	58 213	
Nordwürttemberg, Nordbaden	63 127	52	4 024	20 397	856	1 794	36 004	
Südbaden	25 014	54	5 088	7 515	799	1 556	10 002	
Südwestfalen-Hohenzollern	26 619	271	5 668	7 523	1	949	12 207	
Bayern	281 277	393	94 243	49 186	346	12 370	124 739	
Saarland	4 393	1	2 326	31	3	58	1 974	
Berlin (West)	514	15	251	-	10	48	190	
Bundesgebiet	1 125 277	20 401	360 696	201 811	4 027	31 614	506 728	
1964/65								
Schleswig-Holstein	89 630	1 222	17 899	12 968	32	618	56 891	
Hamburg	2 654	90	425	169	7	166	1 797	
Niedersachsen	286 623	11 287	80 751	41 576	28	3 620	149 361	
Weser-Ems	95 232	1 675	38 032	22 896	1	1 345	31 283	
Hannover	191 391	9 612	42 719	18 680	27	2 275	118 078	
Bremen	1 891	31	731	130	2	107	890	
Nordrhein-Westfalen	210 908	7 432	89 404	49 659	133	3 538	60 742	
Westfalen-Lippe	109 724	5 460	61 318	9 402	31	1 699	31 814	
Rheinland	101 184	1 972	28 086	40 257	102	1 839	28 928	
Hessen	74 072	27	23 140	11 897	96	1 804	37 108	
Rheinland-Pfalz	74 043	52	19 663	4 190	1 945	2 743	45 450	
Baden-Württemberg	127 524	299	11 378	41 671	1 839	4 320	68 017	
Nordwürttemberg, Nordbaden	73 938	33	3 754	25 800	1 049	1 631	41 671	
Südbaden	26 268	47	3 631	7 833	785	1 748	12 224	
Südwestfalen-Hohenzollern	27 318	219	3 993	8 038	5	941	14 122	
Bayern	311 461	277	92 338	66 383	335	10 697	141 431	
Saarland	4 635	4	2 298	-	-	61	2 272	
Berlin (West)	579	12	157	-	9	49	352	
Bundesgebiet	1 184 020	20 733	338 184	228 643	4 426	27 723	564 311	

1) Einschl. Korn-Kali mit MgO.

3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten

Kalk (Ca O)

t Nährstoff

Land	Insgesamt	Brannkalk ¹⁾	Mischkalk	Kohlensaurer Kalk	Hüttenkalk
1963/64					
Schleswig-Holstein und Hamburg	38 646	8 710	6 250	22 220	1 466
Niedersachsen und Bremen	136 809	56 062	2 992	47 560	30 195
Weser-Ems und Bremen	58 390	20 858	458	26 965	10 109
Hannover	78 419	35 204	2 534	20 595	20 086
Nordrhein-Westfalen	104 982	78 291	306	6 006	20 379
Westfalen-Lippe	62 676	45 072	303	3 497	13 804
Rheinland	42 306	33 219	3	2 509	6 575
Hessen	28 649	19 914	1 164	6 925	646
Rheinland-Pfalz	27 182	21 828	91	2 454	2 809
Baden-Württemberg	25 583	7 044	-	16 068	471
Nordwürttemberg, Nordbaden	6 896	2 414	-	4 281	201
Südbaden	10 976	4 014	-	6 734	228
Südwestfalen-Hohenzollern	5 711	616	-	5 053	42
Bayern	128 604	87 675	1 552	39 231	146
Saarland	980	12	-	461	507
Berlin (West)	1 247	618	202	427	-
Bundesgebiet	490 682	280 154	12 557	141 352	56 619
1964/65					
Schleswig-Holstein	44 590	10 561	8 713	23 512	1 804
Hamburg	2 957	1 332	636	849	140
Niedersachsen	167 829	60 484	6 113	62 178	39 054
Weser-Ems	69 068	19 325	1 051	34 842	13 850
Hannover	98 761	41 159	5 062	27 336	25 204
Bremen	957	270	-	493	194
Nordrhein-Westfalen	122 998	85 707	375	11 415	25 501
Westfalen-Lippe	78 557	51 728	375	8 957	17 497
Rheinland	44 441	33 979	-	2 458	8 004
Hessen	28 985	20 941	1 010	6 424	610
Rheinland-Pfalz	30 099	22 577	489	2 214	4 819
Baden-Württemberg	23 281	8 664	-	14 226	391
Nordwürttemberg, Nordbaden	7 342	3 200	-	4 011	131
Südbaden	10 398	4 934	-	5 307	157
Südwestfalen-Hohenzollern	5 541	530	-	4 908	103
Bayern	129 892	86 795	2 098	40 775	224
Saarland	1 295	29	-	603	663
Berlin (West)	1 136	558	158	420	-
Bundesgebiet	554 019	297 918	19 592	163 109	73 400

1) Einschl. Sieb- und Abfallkalk (ca. 65 % CaO).

4. Anteil der Bundesländer am Gesamtabsatz

Stickstoff (N)

Prozent

Land	Insgesamt		Kalkstickstoff		Ammon-sulfat ¹⁾		Ammon-salpeter-sorten		Salpeter-sorten		Mehr-nährstoff-dünger	
	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
Schleswig-Holstein ²⁾	10,5	10,5	5,1	5,1	5,1	6,2	11,9	12,5	11,4	10,8	11,2	9,8
Hamburg	.	0,3	.	0,3	.	0,3	.	0,3	.	0,5	.	0,3
Niedersachsen ³⁾	25,2	25,9	25,1	25,4	16,7	23,4	26,8	27,3	21,0	23,7	24,5	24,5
Weser-Ems ³⁾	7,6	7,8	6,4	6,4	6,5	10,4	9,3	9,3	3,9	4,4	6,0	5,7
Hannover	17,6	18,1	18,7	19,0	10,2	13,0	17,5	18,0	17,1	19,3	18,5	18,8
Bremen	.	0,1	.	0,2	.	0,2	.	0,1	.	0,2	.	0,1
Nordrhein-Westfalen	19,2	18,7	26,5	26,0	18,8	17,3	21,8	21,1	8,0	8,0	13,2	12,5
Westfalen-Lippe	10,3	10,3	12,3	12,5	7,0	6,4	13,0	12,8	4,5	4,5	6,2	5,9
Rheinland	8,9	8,4	14,2	13,5	11,8	10,9	8,8	8,3	3,5	3,5	7,0	6,6
Hessen	6,8	6,7	8,4	8,3	6,7	5,9	6,5	6,5	7,1	6,7	6,5	6,5
Rheinland-Pfalz	6,8	6,8	3,5	3,5	5,3	4,8	5,4	5,4	14,5	14,3	9,9	10,3
Baden-Württemberg	8,9	9,0	8,9	9,5	9,7	9,8	7,6	7,6	16,2	17,0	10,0	10,4
Nordwürttemberg, Nordbaden	5,4	5,4	5,1	5,3	5,3	5,5	4,8	4,7	10,5	10,6	5,8	6,0
Südbaden	1,6	1,6	2,1	2,4	1,5	1,5	1,1	1,1	2,5	3,3	2,0	2,1
Südwestfalen-Hohenzollern	1,9	2,0	1,7	1,8	2,9	2,8	1,7	1,8	3,2	3,1	2,2	2,3
Bayern	22,2	21,4	22,2	21,4	37,3	31,8	19,5	18,6	21,6	18,5	24,2	25,0
Saarland	0,4	0,5	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,6	0,1	0,2	0,5	0,5
Berlin (West)	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff, Stickstoff-Magnesiumsulfat.- 2) 1963/64 einschl. Hamburg.-
3) 1963/64 einschl. Bremen.

Phosphat (P₂O₅)

Prozent

Land	Insgesamt		Super-phosphat		Thomas-phosphat		Glüh-phosphat		Weicherdiges Rohphosphat		Mehr-nährstoff-dünger	
	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
Schleswig-Holstein ¹⁾	9,7	9,4	3,5	4,1	7,6	7,8	36,8	40,8	5,3	7,8	12,6	11,1
Hamburg	.	0,2	.	0,2	.	0,1	.	0,3	.	0,0	.	0,3
Niedersachsen ²⁾	22,3	22,2	13,3	14,4	21,4	21,3	6,5	9,3	5,8	10,8	24,9	24,9
Weser-Ems ²⁾	7,5	7,4	3,3	3,1	9,9	10,0	3,1	2,9	3,2	5,4	5,3	5,3
Hannover	14,8	14,8	10,0	11,3	11,5	11,3	3,4	6,4	2,6	5,4	19,6	19,6
Bremen	.	0,2	.	0,3	.	0,2	.	0,2	.	0,1	.	0,2
Nordrhein-Westfalen	16,1	15,6	13,9	12,6	21,8	21,7	0,4	0,2	0,8	16,2	10,2	9,7
Westfalen-Lippe	8,9	8,8	4,3	4,1	13,0	12,9	0,4	0,2	0,4	9,7	4,9	4,9
Rheinland	7,2	6,8	9,6	8,5	8,8	8,8	-	-	0,4	6,5	5,3	4,8
Hessen	6,7	7,0	5,3	4,9	7,0	7,3	0,9	0,9	6,1	7,6	6,7	7,0
Rheinland-Pfalz	7,1	7,2	4,2	4,0	6,4	6,3	0,2	0,1	4,6	8,7	8,4	8,5
Baden-Württemberg	11,2	11,3	16,1	16,5	9,9	9,4	4,2	3,3	24,0	16,6	12,0	12,6
Nordwürttemberg, Nordbaden	6,1	6,1	7,2	5,9	4,8	4,7	2,6	2,0	10,7	7,1	7,4	7,6
Südbaden	2,2	2,3	4,0	4,2	2,3	2,1	0,5	0,6	4,3	3,7	2,0	2,3
Südwestfalen-Hohenzollern	2,9	2,9	4,9	6,4	2,8	2,6	1,1	0,7	9,0	5,8	2,6	2,7
Bayern	26,4	26,3	43,4	42,7	25,4	25,3	51,0	44,9	52,8	32,0	24,8	25,2
Saarland	0,5	0,5	0,3	0,3	0,5	0,6	-	-	0,6	0,2	0,4	0,4
Berlin (West)	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,1
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) 1963/64 einschl. Hamburg.- 2) 1963/64 einschl. Bremen.

4. Anteil der Bundesländer am Gesamtabsatz

Kali (K₂O)

Prozent

Land	Insgesamt		Kainit einschl. Hedderich- Kainit		40er ¹⁾ Kalidüngesalz		50er		Kali- sulfat		Kali- magnesia		Mehr- nährstoff- dünger	
	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
	Schleswig-Holstein ²⁾	8,5	7,6	7,6	5,9	6,3	5,3	6,3	5,7	0,6	0,7	3,0	2,2	11,4	10,1
Hamburg	.	0,2	.	0,4	.	0,1	.	0,1	.	0,2	.	0,6	.	0,3
Niedersachsen ³⁾	25,2	24,2	54,8	54,4	24,9	23,9	21,5	18,2	0,7	0,6	14,8	13,1	26,5	26,5
Weser-Ems ³⁾	8,5	8,0	8,3	8,1	11,7	11,3	10,9	10,0	0,2	0,0	6,0	4,9	5,5	5,6
Hannover	16,7	16,2	46,5	46,3	13,2	12,6	10,6	8,2	0,5	0,6	8,8	8,2	21,0	20,9
Bremen	.	0,2	.	0,2	.	0,2	.	0,1	.	0,1	.	0,4	.	0,1
Nordrhein-Westfalen	18,2	17,8	33,3	35,9	25,0	26,4	22,7	21,7	2,4	3,0	12,8	12,7	11,3	10,8
Westfalen-Lippe	9,3	9,3	24,3	26,4	16,6	18,1	4,5	4,1	0,6	0,7	6,6	6,1	5,7	5,7
Rheinland	8,9	8,5	9,0	9,5	8,4	8,3	18,2	17,6	1,8	2,3	6,2	6,6	5,6	5,1
Hessen	6,2	6,3	0,2	0,1	6,7	6,8	5,6	5,2	2,7	2,2	6,6	6,5	6,3	6,6
Rheinland-Pfalz	6,3	6,2	0,3	0,3	6,1	5,8	1,9	1,8	43,6	43,9	9,7	9,9	8,0	8,0
Baden-Württemberg	10,2	10,8	1,8	1,4	4,1	3,4	17,6	18,2	41,1	41,5	13,6	15,6	11,5	12,0
Nordwürttemberg, Nordbaden	5,6	6,3	0,2	0,2	1,1	1,1	10,1	11,3	21,3	23,7	5,7	5,9	7,1	7,4
Südbaden	2,2	2,2	0,3	0,2	1,4	1,1	3,7	3,4	19,8	17,7	4,9	6,3	2,0	2,1
Südwestfalen-Hohenzollern	2,4	2,3	1,3	1,0	1,6	1,2	3,8	3,5	0,0	0,1	3,0	3,4	2,4	2,5
Bayern	25,0	26,3	1,9	1,3	26,1	27,3	24,4	29,0	8,6	7,6	39,1	38,6	24,6	25,1
Saarland	0,4	0,4	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	-	0,1	-	0,2	0,2	0,4	0,4
Berlin (West)	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Korn-Kali mit MgO.- 2) 1963/64 einschl. Hamburg.- 3) 1963/64 einschl. Bremen.

Kalk (Ca O)

Prozent

Land	Insgesamt		Brantkalk ¹⁾		Mischkalk		Kohlensaurer Kalk		Hüttenkalk	
	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
Schleswig-Holstein ²⁾	7,9	8,1	3,1	3,5	49,8	44,5	15,7	14,4	2,6	2,5
Hamburg	.	0,5	.	0,5	.	3,2	.	0,5	.	0,2
Niedersachsen ³⁾	27,9	30,3	20,0	20,3	23,8	31,2	33,7	38,1	53,3	53,2
Weser-Ems ³⁾	11,9	12,5	7,4	6,5	3,6	5,4	19,1	21,4	17,9	18,9
Hannover	16,0	17,8	12,6	13,8	20,2	25,8	14,6	16,7	35,4	34,3
Bremen	.	0,2	.	0,1	.	-	.	0,3	.	0,3
Nordrhein-Westfalen	21,4	22,2	28,0	28,8	2,4	1,9	4,2	7,0	36,0	34,7
Westfalen-Lippe	12,8	14,2	16,1	17,4	2,4	1,9	2,5	5,5	24,4	23,8
Rheinland	8,6	8,0	11,9	11,4	0,0	-	1,7	1,5	11,6	10,9
Hessen	5,8	5,2	7,1	7,0	9,3	5,2	4,9	3,9	1,1	0,8
Rheinland-Pfalz	5,5	5,4	7,8	7,6	0,7	2,5	1,7	1,4	5,0	6,6
Baden-Württemberg	4,8	4,2	2,5	2,9	-	-	11,4	8,7	0,8	0,5
Nordwürttemberg, Nordbaden	1,4	1,3	0,9	1,1	-	-	3,0	2,5	0,3	0,2
Südbaden	2,2	1,9	1,4	1,6	-	-	4,8	3,2	0,4	0,2
Südwestfalen-Hohenzollern	1,2	1,0	0,2	0,2	-	-	3,6	3,0	0,1	0,1
Bayern	26,2	23,5	31,3	29,1	12,4	10,7	27,8	25,0	0,3	0,3
Saarland	0,2	0,2	0,0	0,0	-	-	0,3	0,4	0,9	0,9
Berlin (West)	0,3	0,2	0,2	0,2	1,6	0,8	0,3	0,3	-	-
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Sieb- und Abfallkalk (ca. 65 % CaO).- 2) 1963/64 einschl. Hamburg.- 3) 1963/64 einschl. Bremen.

5. Anteil der Sorten am Gesamtabsatz

Stickstoff (N)

Prozent

Land	Insgesamt		Kalkstickstoff		Ammon-sulfat ¹⁾		Ammon-salpeter-sorten		Salpeter-sorten		Mehr-nährstoff-dünger	
	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
Schleswig-Holstein ²⁾	100	100	6,2	6,1	2,3	2,8	56,2	61,1	3,7	3,1	31,6	26,9
Hamburg	.	100	.	13,7	.	5,6	.	44,8	.	5,7	.	30,2
Niedersachsen ³⁾	100	100	12,8	12,3	3,2	4,3	52,3	53,6	2,8	2,8	28,9	27,0
Weser-Ems ³⁾	100	100	10,7	10,4	4,1	6,3	60,1	60,7	1,7	1,7	23,4	20,9
Hannover	100	100	13,7	13,2	2,8	3,4	49,0	50,5	3,2	3,2	31,3	29,7
Bremen	.	100	.	19,0	.	5,4	.	47,5	.	4,6	.	23,5
Nordrhein-Westfalen	100	100	17,6	17,5	4,7	4,4	55,9	57,6	1,4	1,3	20,4	19,2
Westfalen-Lippe	100	100	15,3	15,3	3,3	3,0	62,2	63,9	1,5	1,3	17,7	16,5
Rheinland	100	100	20,3	20,1	6,4	6,1	48,6	50,1	1,3	1,3	23,4	22,4
Hessen	100	100	16,0	15,4	4,7	4,1	47,5	49,4	3,5	3,1	28,3	28,0
Rheinland-Pfalz	100	100	6,6	6,5	3,7	3,4	39,5	40,2	7,1	6,4	43,1	43,5
Baden-Württemberg	100	100	12,9	13,2	5,3	5,1	42,2	42,8	6,1	5,8	33,5	33,1
Nordwürttemberg, Nordbaden	100	100	12,2	12,5	4,8	4,8	44,3	44,7	6,6	6,0	32,1	32,0
Südbaden	100	100	17,3	18,0	4,7	4,4	35,7	35,2	5,3	6,1	37,0	36,3
Südwürttemberg-Hohenzollern	100	100	11,3	11,3	7,1	6,7	41,7	43,9	5,5	4,7	34,4	33,4
Bayern	100	100	12,8	12,6	8,1	7,1	43,4	44,3	3,3	2,6	32,4	33,4
Saarland	100	100	6,8	6,0	3,6	2,5	55,2	61,4	0,7	0,9	33,7	29,2
Berlin (West)	100	100	17,7	11,7	7,0	4,2	26,9	34,7	7,4	3,2	41,0	46,2
Bundesgebiet	100	100	12,8	12,6	4,8	4,7	49,3	51,0	3,4	3,0	29,7	28,7

1) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff, Stickstoff-Magnesiumsulfat.- 2) 1963/64 einschl. Hamburg.- 3) 1963/64 einschl. Bremen.

Phosphat (P₂O₅)

Prozent

Land	Insgesamt		Super-phosphat		Thomas-phosphat		Glüh-phosphat		Weicherdiges Rohphosphat		Mehr-nährstoff-dünger	
	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
Schleswig-Holstein ¹⁾	100	100	1,6	1,8	40,4	38,8	2,0	3,4	0,5	2,6	55,5	53,4
Hamburg	.	100	.	4,0	.	30,4	.	1,1	.	0,0	.	64,5
Niedersachsen ²⁾	100	100	2,6	2,6	49,2	45,0	0,2	0,3	0,3	1,5	47,7	50,6
Weser-Ems ²⁾	100	100	1,9	1,7	67,3	63,2	0,2	0,3	0,5	2,3	30,1	32,5
Hannover	100	100	3,0	3,1	40,0	35,9	0,1	0,3	0,2	1,1	56,7	59,6
Bremen	.	100	.	7,9	.	47,8	.	0,9	.	1,1	.	42,3
Nordrhein-Westfalen	100	100	3,8	3,3	69,1	65,3	0,0	0,0	0,1	3,2	27,0	28,2
Westfalen-Lippe	100	100	2,1	1,9	74,3	69,1	0,0	0,0	0,1	3,4	23,5	25,6
Rheinland	100	100	5,9	5,1	62,7	60,3	-	-	0,1	3,0	31,3	31,6
Hessen	100	100	3,4	2,8	53,1	48,4	0,1	0,1	1,0	3,4	42,4	45,3
Rheinland-Pfalz	100	100	2,6	2,2	45,9	41,2	0,0	0,0	0,7	3,7	50,8	52,9
Baden-Württemberg	100	100	6,4	5,9	45,3	39,0	0,2	0,2	2,3	4,6	45,8	50,3
Nordwürttemberg, Nordbaden	100	100	5,3	3,9	40,6	36,1	0,2	0,3	1,9	3,6	52,0	56,1
Südbaden	100	100	7,9	7,4	51,4	43,1	0,1	0,2	2,1	5,1	38,5	44,2
Südwürttemberg-Hohenzollern	100	100	7,5	8,9	50,4	41,8	0,2	0,2	3,3	6,3	38,6	42,8
Bayern	100	100	7,3	6,5	49,3	45,1	1,0	1,4	2,2	3,8	40,2	43,2
Saarland	100	100	2,9	2,4	57,8	57,6	-	-	1,4	1,1	37,9	38,9
Berlin (West)	100	100	1,1	2,3	49,8	37,0	-	-	-	0,0	49,1	60,7
Bundesgebiet	100	100	4,4	4,0	51,2	46,9	0,5	0,8	1,1	3,1	42,8	45,2

1) 1963/64 einschl. Hamburg.- 2) 1963/64 einschl. Bremen.

5. Anteil der Sorten am Gesamtabsatz

Kali (K₂O)

Prozent

Land	Insgesamt		Kainit einschl. Hederrich- Kainit		40er ¹⁾ Kalidüngesalz		50er		Kali- sulfat		Kali- magnesia		Mehr- nährstoff- dünger	
	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
	Schleswig-Holstein ²⁾	100	100	1,6	1,3	23,9	20,0	13,3	14,5	0,0	0,0	1,0	0,7	60,2	63,5
Hamburg	.	100	.	3,4	.	16,0	.	6,4	.	0,3	.	6,2	.	67,7
Niedersachsen ³⁾	100	100	3,9	3,9	31,7	28,2	15,3	14,5	0,0	0,0	1,7	1,3	47,4	52,1
Weser-Ems ³⁾	100	100	1,8	1,8	44,1	39,9	23,0	24,0	0,0	0,0	2,0	1,4	29,1	32,9
Hannover	100	100	5,1	5,0	25,3	22,3	11,4	9,8	0,0	0,0	1,5	1,2	56,7	61,7
Bremen	.	100	.	1,6	.	38,6	.	6,9	.	0,1	.	5,7	.	47,1
Nordrhein-Westfalen	100	100	3,3	3,5	44,1	42,4	22,4	23,5	0,1	0,1	2,0	1,7	28,1	28,8
Westfalen-Lippe	100	100	4,7	5,0	57,2	55,9	8,6	8,6	0,0	0,0	2,0	1,5	27,5	29,0
Rheinland	100	100	1,8	1,9	30,3	27,8	37,0	39,8	0,1	0,1	2,0	1,8	28,8	28,6
Hessen	100	100	0,1	0,0	34,8	31,3	16,3	16,1	0,2	0,1	3,0	2,4	45,6	50,1
Rheinland-Pfalz	100	100	0,1	0,1	30,9	26,5	5,4	5,7	2,4	2,6	4,3	3,7	56,9	61,4
Baden-Württemberg	100	100	0,3	0,2	12,9	8,9	30,9	32,7	1,4	1,5	3,8	3,4	50,7	53,3
Nordwürttemberg, Nordbaden	100	100	0,1	0,0	6,4	5,1	32,3	34,9	1,4	1,4	2,8	2,2	57,0	56,4
Südbaden	100	100	0,2	0,2	20,3	13,8	30,1	29,8	3,2	3,0	6,2	6,7	40,0	46,5
Südwestfalen-Hohenzollern	100	100	1,0	0,8	21,3	14,6	28,2	29,4	0,0	0,0	3,6	3,5	45,9	51,7
Bayern	100	100	0,1	0,1	33,5	29,7	17,5	21,3	0,1	0,1	4,4	3,4	44,4	45,4
Saarland	100	100	0,0	0,1	53,0	49,6	0,7	-	0,1	-	1,3	1,3	44,9	49,0
Berlin (West)	100	100	2,9	2,1	48,8	27,1	-	-	2,0	1,5	9,3	8,5	37,0	60,8
Bundesgebiet	100	100	1,8	1,7	32,1	28,6	17,9	19,3	0,4	0,4	2,8	2,3	45,0	47,7

1) Einschl. Korn-Kali mit MgO.- 2) 1963/64 einschl. Hamburg.- 3) 1963/64 einschl. Bremen.

Kalk (Ca O)

Prozent

Land	Insgesamt		Brannt- kalk 1)		Misch- kalk		Kohlensaurer Kalk		Hüttenkalk	
	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65	1963/ 64	1964/ 65
Schleswig-Holstein ²⁾	100	100	22,5	23,7	16,2	19,5	57,5	52,7	3,8	4,1
Hamburg	.	100	.	45,0	.	21,5	.	28,7	.	4,8
Niedersachsen ³⁾	100	100	41,0	36,0	2,2	3,6	34,7	37,1	22,1	23,5
Weser-Ems ³⁾	100	100	35,7	28,0	0,8	1,5	46,2	50,4	17,3	20,1
Hannover	100	100	44,9	41,7	3,2	5,1	26,3	27,7	25,6	25,5
Bremen	.	100	.	28,2	.	-	.	51,5	.	20,3
Nordrhein-Westfalen	100	100	74,6	69,7	0,3	0,3	5,7	9,3	19,4	20,7
Westfalen-Lippe	100	100	71,9	65,8	0,5	0,5	5,6	11,4	22,0	22,3
Rheinland	100	100	78,5	76,5	0,0	-	5,9	5,5	15,6	18,0
Hessen	100	100	69,5	72,2	4,1	3,5	24,2	22,2	2,2	2,1
Rheinland-Pfalz	100	100	80,3	75,0	0,4	1,6	9,0	7,4	10,3	16,0
Baden-Württemberg	100	100	29,9	37,2	-	-	68,1	61,1	2,0	1,7
Nordwürttemberg, Nordbaden	100	100	35,0	43,6	-	-	62,1	54,6	2,9	1,8
Südbaden	100	100	36,6	47,5	-	-	61,3	51,0	2,1	1,5
Südwestfalen-Hohenzollern	100	100	10,8	9,6	-	-	88,5	88,6	0,7	1,8
Bayern	100	100	68,2	66,8	1,2	1,6	30,5	31,4	0,1	0,2
Saarland	100	100	1,2	2,2	-	-	47,1	46,6	51,7	51,2
Berlin (West)	100	100	49,6	49,1	16,2	13,9	34,2	37,0	-	-
Bundesgebiet	100	100	57,1	53,8	2,6	3,5	28,8	29,4	11,5	13,3

1) Einschl. Sieb- und Abfallkalk (ca. 65 % CaO).- 2) 1963/64 einschl. Hamburg.- 3) 1963/64 einschl. Bremen.

6. Aufwand an Nährstoffen
kg je ha landwirtschaftliche Nutzfläche

Land	1938/39	Im fünfjährigen Durchschnitt d. Jahre 1959/60 bis 1963/64	1962/63	1963/64	1964/65
Stickstoff (N)					
Schleswig-Holstein ¹⁾	23,0	59,5	68,4	64,3	69,6
Hamburg	.	.	.	.	64,2
Niedersachsen ²⁾	31,9	58,1	65,7	63,7	69,6
Weser-Ems 2)	.	49,1	58,2	54,8	59,5
Hannover	.	63,4	69,8	68,6	75,1
Bremen	.	.	.	.	55,6
Nordrhein-Westfalen	40,9	66,1	73,7	71,1	72,7
Westfalen-Lippe	.	57,0	64,7	61,4	64,2
Rheinland	.	84,3	92,1	90,8	90,2
Hessen	27,0	45,7	51,2	50,1	52,4
Rheinland-Pfalz	29,3	49,9	56,4	53,0	55,5
Baden-Württemberg	12,6	31,0	37,3	34,8	37,3
Nordwürttemberg, Nordbaden	16,6	39,6	45,9	44,6	47,0
Südbaden	9,1	23,5	29,6	25,7	28,3
Südwestfalen-Hohenzollern	9,2	23,3	29,6	26,4	28,8
Bayern	12,3	35,3	41,7	41,8	42,6
Saarland	.	23,6	29,9	22,8	29,4
Berlin (West)	.	25,0	30,5	20,8	31,5
Bundesgebiet³⁾	23,6	47,6	54,5	52,7	55,5
Phosphat (P 2 O 5)					
Schleswig-Holstein ¹⁾	33,0	58,8	61,0	60,9	65,1
Hamburg	.	.	.	.	49,0
Niedersachsen ²⁾	35,9	53,0	54,6	57,8	62,1
Weser-Ems 2)	.	51,2	52,9	55,2	59,0
Hannover	.	54,2	55,4	59,1	63,7
Bremen	.	.	.	.	66,7
Nordrhein-Westfalen	41,2	56,3	54,1	61,0	63,0
Westfalen-Lippe	.	50,1	49,3	54,5	57,1
Rheinland	.	69,2	64,5	74,6	75,7
Hessen	28,4	47,7	49,1	51,0	56,9
Rheinland-Pfalz	37,7	52,5	53,5	56,5	61,4
Baden-Württemberg	20,1	39,8	41,0	44,9	48,5
Nordwürttemberg, Nordbaden	.	45,5	45,6	51,7	55,8
Südbaden	.	33,7	36,5	37,5	41,0
Südwestfalen-Hohenzollern	.	35,4	37,3	40,0	42,8
Bayern	17,4	45,3	48,1	50,9	54,4
Saarland	.	21,9	24,3	25,7	29,4
Berlin (West)	.	26,0	24,5	21,6	27,2
Bundesgebiet³⁾	28,3	49,3	50,7	53,9	57,7

1) Bis 1963/64 einschl. Hamburg.- 2) Bis 1963/64 einschl. Bremen.- 3) 1938/39 ohne Saarland und Berlin.

6. Aufwand an Nährstoffen

kg je ha landwirtschaftliche Nutzfläche

Land	1938/39	Im fünfjährigen Durchschnitt d. Jahre 1959/60 bis 1963/64	1962/63	1963/64	1964/65
Kali (K 2 O)					
Schleswig-Holstein ¹⁾	46,4	77,2	80,9	78,7	76,0
Hamburg	.	.	.	.	73,7
Niedersachsen ²⁾	60,8	89,8	92,6	95,9	98,0
Weser-Ems 2)	63,4	87,8	91,6	92,0	92,7
Hannover	59,5	91,4	93,1	98,0	100,9
Bremen	.	.	.	.	94,6
Nordrhein-Westfalen	62,8	94,4	94,8	101,2	104,6
Westfalen-Lippe	56,2	79,1	79,5	83,6	87,6
Rheinland	73,6	124,6	125,0	135,6	138,0
Hessen	39,9	65,8	67,5	69,1	73,6
Rheinland-Pfalz	45,1	68,9	69,9	74,0	77,2
Baden-Württemberg	28,7	56,6	59,3	60,3	67,3
Nordwürttemberg, Nordbaden	35,0	68,1	71,0	70,4	82,7
Südbaden	22,4	49,7	53,7	54,9	57,9
Südwestfalen-Hohenzollern	23,8	43,4	45,0	48,4	49,9
Bayern	28,1	66,5	71,1	71,1	78,9
Saarland	32,1	28,6	30,1	33,0	34,8
Berlin (West)	45,6	46,9	48,4	39,5	44,5
Bundesgebiet³⁾	43,4	74,7	77,5	79,4	83,8
Kalk (Ca O)					
Schleswig-Holstein ¹⁾	94,3	39,9	34,6	31,8	37,8
Hamburg	.	.	.	.	82,1
Niedersachsen ²⁾	95,6	53,7	43,9	46,3	57,4
Weser-Ems 2)	82,3	65,0	56,9	56,0	67,3
Hannover	102,8	47,9	36,8	41,0	52,1
Bremen	.	.	.	.	47,9
Nordrhein-Westfalen	103,2	53,0	45,2	52,0	61,0
Westfalen-Lippe	75,4	47,5	42,3	49,9	62,7
Rheinland	148,5	64,7	52,2	57,6	60,6
Hessen	37,3	33,3	29,0	28,4	28,8
Rheinland-Pfalz	28,8	32,7	29,3	28,3	31,4
Baden-Württemberg	23,5	14,5	11,0	12,4	12,3
Nordwürttemberg, Nordbaden	24,8	10,4	10,2	7,7	8,2
Südbaden	20,3	25,3	14,0	24,1	22,9
Südwestfalen-Hohenzollern	24,1	12,3	10,1	10,4	10,1
Bayern	22,0	35,4	35,3	32,5	32,9
Saarland	.	6,0	6,0	7,4	9,7
Berlin (West)	.	115,0	101,2	95,9	87,4
Bundesgebiet³⁾	56,4	38,8	34,1	34,6	39,2

1) Bis 1963/64 einschl. Hamburg.- 2) Bis 1963/64 einschl. Bremen.- 3) 1938/39 ohne Saarland und Berlin.

7. Landwirtschaftliche Nutzfläche ¹⁾

1 000 ha

Land	1938	1962	1963	1964
Schleswig-Holstein ²⁾	1 255	1 220	1 217	1 180
Hamburg	.	.	.	36
Niedersachsen ³⁾	2 883	2 964	2 955	2 924
Weser-Ems ³⁾	1 016	1 045	1 042	1 027
Hannover	1 867	1 919	1 914	1 897
Bremen	.	.	.	20
Nordrhein-Westfalen	2 123	2 024	2 020	2 016
Westfalen-Lippe	1 316	(1 256)	(1 255)	(1 253)
Rheinland	807	(737)	(734)	(733)
Hessen	1 092	1 008	1 008	1 007
Rheinland-Pfalz	1 072	961	961	959
Baden-Württemberg	2 059	1 909	1 903	1 895
Nordwürttemberg, Nordbaden	959	899	897	894
Südbaden	516	458	456	454
Südwestfalen-Hohenzollern	584	552	550	547
Bayern	4 100	3 959	3 954	3 950
Saarland	.	134	133	133
Berlin (West)	.	13	13	13
Bundesgebiet ⁴⁾	14 584	14 192	14 164	14 133

1) Siehe Vorbemerkung Punkt 7.- 2) Bis 1963 einschl. Hamburg.- 3) Bis 1963 einschl. Bremen.- 4) 1938 ohne Saarland und Berlin.

8. Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand

Stickstoff; Phosphat; Kali

Land	1938/39	1963/64	1964/65
Schleswig-Holstein ¹⁾	1 : 1,4 : 2,0	1 : 0,9 : 1,2	1 : 0,9 : 1,1
Hamburg	.	.	1 : 0,8 : 1,1
Niedersachsen ²⁾	1 : 1,1 : 1,9	1 : 0,8 : 1,4	1 : 0,9 : 1,4
Weser-Ems ²⁾	.	1 : 0,9 : 1,6	1 : 1,0 : 1,6
Hannover	.	1 : 0,8 : 1,3	1 : 0,8 : 1,3
Bremen	.	.	1 : 1,2 : 1,7
Nordrhein-Westfalen	1 : 1,0 : 1,5	1 : 0,9 : 1,4	1 : 0,9 : 1,4
Westfalen-Lippe	.	1 : 0,9 : 1,4	1 : 0,9 : 1,4
Rheinland	.	1 : 0,8 : 1,5	1 : 0,8 : 1,5
Hessen	1 : 1,5 : 1,5	1 : 1,0 : 1,4	1 : 1,1 : 1,4
Rheinland-Pfalz	1 : 1,2 : 1,5	1 : 1,1 : 1,4	1 : 1,1 : 1,4
Baden-Württemberg	1 : 1,6 : 2,3	1 : 1,3 : 1,7	1 : 1,5 : 1,8
Nordwürttemberg, Nordbaden	1 : 1,3 : 2,1	1 : 1,2 : 1,6	1 : 1,2 : 1,8
Südbaden	1 : 2,0 : 2,4	1 : 1,5 : 2,1	1 : 1,4 : 2,0
Südwestfalen-Hohenzollern	1 : 2,0 : 2,6	1 : 1,5 : 1,8	1 : 1,5 : 1,7
Bayern	1 : 1,4 : 2,3	1 : 1,2 : 1,7	1 : 1,3 : 1,9
Saarland	.	1 : 1,1 : 1,4	1 : 1,0 : 1,2
Berlin (West)	.	1 : 1,0 : 1,9	1 : 0,9 : 1,4
Bundesgebiet ³⁾	1 : 1,2 : 1,8	1 : 1,0 : 1,5	1 : 1,0 : 1,5

1) Bis 1963/64 einschl. Hamburg.- 2) Bis 1963/64 einschl. Bremen.- 3) 1938/39 ohne Saarland und Berlin.

9. Einzel- und Mehrnährstoffdünger

Erzeugnis	Erzeugung		Lieferungen			
			an die Landwirtschaft		in das Ausland und die Sowjetische Besatzungs- zone	
	t	%	t	%	t	%
1963/64						
Stickstoff insgesamt, ber. auf N	1 269 407	100	746 513	100	490 519	100
Einzeldünger	979 650	77,2	524 998	70,3	443 021	90,3
Mehrnährstoffdünger	289 757	22,8	221 515	29,7	47 498	9,7
Phosphat insgesamt, ber. auf P ₂ O ₅	903 686	100	764 011	100	188 538	100
Einzeldünger	490 042	54,2	437 263	57,2	126 996	67,4
Mehrnährstoffdünger	413 644	45,8	326 748	42,8	61 542	32,6
Kali insgesamt, ber. auf K ₂ O	2 012 105	100	1 125 277	100	965 481	100
Einzeldünger	1 409 318	70,0	618 549	55,0	903 466	93,6
Mehrnährstoffdünger	602 787	30,0	506 728	45,0	62 015	6,4
1964/65						
Stickstoff insgesamt, ber. auf N	1 288 998	100	784 606	100	509 007	100
Einzeldünger	992 637	77,0	559 674	71,3	455 962	89,6
Mehrnährstoffdünger	296 361	23,0	224 932	28,7	53 045	10,4
Phosphat insgesamt, ber. auf P ₂ O ₅	949 767	100	815 586	100	212 364	100
Einzeldünger	497 921	52,4	447 265	54,8	147 757	69,6
Mehrnährstoffdünger	451 846	47,6	368 321	45,2	64 607	30,4
Kali insgesamt, ber. auf K ₂ O	2 229 012	100	1 184 020	100	967 836	100
Einzeldünger	1 578 554	70,8	619 709	52,3	900 541	93,0
Mehrnährstoffdünger	650 458	29,2	564 311	47,7	67 295	7,0

10. Mehrnährstoffdünger nach Arten

Erzeugnis	Erzeugung		Lieferungen			
			an die Landwirtschaft		in das Ausland und die Sowjetische Besatzungs- zone	
	t	%	t	%	t	%
1963/64						
Stickstoff insgesamt, ber. auf N	289 757	100	221 515	100	47 498	100
in NPK- und NK-Dünger	279 206	96,4	216 468	97,7	42 274	89,0
in NP-Dünger	10 551	3,6	5 047	2,3	5 224	11,0
Phosphat insgesamt, ber. auf P ₂ O ₅	413 644	100	326 748	100	61 542	100
in NPK-Dünger	299 533	72,4	231 145	70,7	43 414	70,5
in NP-Dünger	10 366	2,5	5 100	1,6	4 982	8,1
in PK-Dünger	103 745	25,1	90 503	27,7	13 146	21,4
Kali insgesamt, ber. auf K ₂ O	602 787	100	506 728	100	62 015	100
in NPK- und NK-Dünger	447 830	74,3	365 363	72,1	47 922	77,3
in PK-Dünger	154 957	25,7	141 365	27,9	14 093	22,7
1964/65						
Stickstoff insgesamt, ber. auf N	296 361	100	224 932	100	53 045	100
in NPK- und NK-Dünger	284 264	95,9	219 799	97,7	48 543	91,5
in NP-Dünger	12 097	4,1	5 133	2,3	4 502	8,5
Phosphat insgesamt, ber. auf P ₂ O ₅	451 846	100	368 321	100	64 607	100
in NPK-Dünger	299 598	66,3	233 681	63,4	48 435	75,0
in NP-Dünger	12 103	2,7	5 153	1,4	4 393	6,8
in PK-Dünger	140 145	31,0	129 487	35,2	11 779	18,2
Kali insgesamt, ber. auf K ₂ O	650 458	100	564 311	100	67 295	100
in NPK- und NK-Dünger	442 504	68,0	367 572	65,1	54 655	81,2
in PK-Dünger	207 954	32,0	196 739	34,9	12 640	18,8

11. Preise für Handelsdünger⁰

DM je t Nährstoff

Erzeugnis	1962/63	1963/64	1964/65
Stickstoff (N)			
Schwefelsaures Ammoniak	1 099	1 099	1 051
Ammonsalpetersorten	1 075	1 075	1 053
Kalksalpeter	1 288	1 288	1 269
Natronsalpeter	1 318	1 318	1 321
Kalkstickstoff (geölt)	1 355	1 355	1 355
Phosphat (P₂O₅)			
Superphosphat (18 %)	826	826	826
Thomasphosphat	567	559	544
Glühphosphat	752	752	752
Weicherdiges Rohphosphat	429	483	482
Kali (K₂O)			
Kainit	279	279	279
40er Kalidüngesalz	294	294	294
50er Kalidüngesalz	294	294	294
Kalisulfat	391	391	391
Kalimagnesia	440	440	440
Kalk (CaO)			
Brennkalk	58	58	59
Mischkalk	62	62	64
Kohlensaurer Kalk	46	48	49
Hüttenkalk	65	68	68

1) Siehe Vorbemerkung Punkt 8.

12. Absatz an Düngetorf (einschl. Exporte) aus der gewerblichen Wirtschaft

Jahr	Ballen		Lose bzw. in Soden
	Mill. St	1 000 t	1 000 t
1962/63	9,2	460	199
1963/64	9,6	480	141
1964/65	13,0 ¹⁾	520	192

1) Ballengröße 0,17 cbm

13. Düngemittelversand auf Güterwagen der Deutschen Bundesbahn

Jahr	Wagen
1962/63	684 000
1963/64	698 000
1964/65	732 228

14. Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern

1 000 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)	
	1962/63	1963/64	1962/63	1963/64	1962/63	1963/64
Erzeugung						
Belgien	299,8	290,3	347,9	368,1	-	-
Bundesrepublik Deutschland	1 200,2	1 269,4	800,2	903,7	1 843,2	2 012,1
Dänemark	-	-	91,2	104,5	-	-
Frankreich	745,9	912,5	823,0	983,5	1 680,3	1 822,6
Griechenland	-	-	54,1	59,8	-	-
Irland	-	-	71,5	73,7	-	-
Island	6,5	6,7	-	-	-	-
Italien	725,4	773,5	426,9	454,2	114,3	136,5
Luxemburg	-	-	126,6	125,5	-	-
Niederlande	456,6	474,2	159,4	191,9	2,6	2,5
Norwegen	295,6	321,9	46,6	53,1	-	-
Österreich	173,4	171,0	52,7	58,2	-	-
Portugal	60,6	95,8	75,5	69,9	-	-
Schweden	54,7	70,6	110,2	114,5	0,9	0,2
Schweiz	29,5	29,1	13,5	13,5	-	-
Spanien	153,0	154,6	313,5	318,0	234,0	236,1
Türkei	30,6	30,8	30,3	32,0	-	-
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	513,6	563,4	405,7	418,8	-	-
Insgesamt	4 745,4	5 163,8	3 948,8	4 342,9	3 875,3	4 210,0

Einfuhr

Belgien	29,6	47,4	22,0	23,2	203,9	268,1
Bundesrepublik Deutschland	13,4	23,5	66,8	72,3	19,2	27,4
Dänemark	144,0	153,2	20,0	20,1	165,2	170,5
Frankreich	14,4	13,3	272,4	310,4	48,2	...
Griechenland	107,5	127,5	39,4	42,1	15,8	14,8
Irland	33,5	34,7	47,1	49,2	86,2	87,3
Island	3,0	3,1	4,8	5,0	2,7	3,2
Italien	5,5	1,6	6,7	4,3	164,5	175,2
Luxemburg	5,6	5,3	0,2	0,3	5,9	7,1
Niederlande	56,4	32,6	69,2	88,9	163,7	185,0
Norwegen	-	-	1,3	1,0	48,1	55,0
Österreich	0,8	0,6	56,0	72,0	114,2	136,3
Portugal	3,1	4,2	7,5	6,4	11,1	18,1
Schweden	62,3	66,4	-	0,1	78,5	92,1
Schweiz	-	-	34,9	36,8	48,0	48,0
Spanien	156,0	173,0	6,7	6,8	-	-
Türkei	13,3	23,8	17,3	12,7	1,5	0,6
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	107,1	121,0	50,4	39,9	436,1	453,0
Insgesamt	755,5	831,2	722,7	791,5	1 612,8	1 741,7

14. Düngemittelversorgung in den europäischen OECD - Ländern

1 000 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)	
	1962/63	1963/64	1962/63	1963/64	1962/63	1963/64

Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft

Belgien	143,0	151,2	111,5	117,2	192,3	235,1
Bundesrepublik Deutschland	773,8	746,5	718,8	764,0	1 099,8	1 125,3
Dänemark	142,2	152,7	114,1	126,4	174,2	180,8
Frankreich	682,8	778,8	1 033,9	1 225,5	909,7	973,2
Griechenland	96,7	118,1	84,3	88,6	17,1	14,6
Irland	33,5	34,7	119,3	122,9	86,2	87,3
Island	9,5	10,0	4,7	5,1	2,9	3,2
Italien	376,5	375,0	376,6	363,6	134,4	130,9
Luxemburg	5,6	5,3	6,1	6,2	5,9	7,1
Niederlande	293,8	289,7	101,7	120,8	124,5	146,6
Norwegen	60,1	63,6	43,5	47,4	47,1	50,6
Österreich	64,2	68,1	105,7	127,5	110,6	132,1
Portugal	55,1	86,2	62,9	54,9	11,1	17,9
Schweden	117,0	128,6	103,0	109,3	84,7	92,7
Schweiz	23,7	22,5	48,4	50,3	48,0	48,0
Spanien	345,5	352,7	311,1	314,2	95,6	99,7
Türkei	38,4	50,1	34,3	58,5	1,5	0,6
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	541,1	580,9	417,4	457,2	444,1	452,0
Insgesamt	3 802,5	4 014,7	3 797,3	4 161,6	3 589,7	3 797,7

Ausfuhr

Belgien	185,6	176,7	267,4	291,3	-	-
Bundesrepublik Deutschland	488,3	490,5	169,9	188,5	837,7	965,5
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Frankreich	129,1	186,7	61,1	63,9	741,4	872,5
Griechenland	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-
Italien	348,6	385,6	53,3	66,5	51,0	88,2
Luxemburg	-	-	120,2	136,3	-	-
Niederlande	215,4	213,4	133,4	148,6	0,7	2,9
Norwegen	236,8	253,4	5,0	6,5	-	-
Österreich	115,6	101,3	-	1,5	-	-
Portugal	8,5	13,7	16,9	21,2	-	-
Schweden	1,0	4,6	0,7	1,4	-	-
Schweiz	5,3	5,3	-	-	-	-
Spanien	0,3	0,3	13,2	14,5	136,3	138,3
Türkei	-	-	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	77,4	81,1	-	-	-	-
Insgesamt	1 811,9	1 912,6	841,1	940,2	1 767,1	2 067,4

14. Düngemittelversorgung in den europäischen OECD - Ländern

Aufwand an Nährstoffen kg je ha landwirtschaftliche Nutzfläche ¹⁾

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)	
	1962/63	1963/64	1962/63	1963/64	1962/63	1963/64
Belgien	84,4	...	65,8	...	156,2	...
Bundesrepublik Deutschland	54,5	52,7	50,7	53,9	77,5	79,4
Dänemark	45,3	...	36,3	...	55,5	...
Frankreich	19,8	...	30,0	...	26,4	...
Griechenland	10,9	...	9,5	...	1,9	...
Irland	7,3	...	25,9	...	18,7	...
Island	-	...	-	...	-	...
Italien	18,2	...	18,2	...	6,5	...
Luxemburg	41,0	...	44,5	...	42,8	...
Niederlande	127,6	...	44,1	...	54,0	...
Norwegen	58,7	...	42,5	...	46,0	...
Österreich	15,9	...	26,2	...	27,4	...
Portugal	13,3	...	15,2	...	2,7	...
Schweden	28,9	...	25,5	...	20,9	...
Schweiz	11,0	...	22,3	...	22,2	...
Spanien	10,0	...	8,9	...	2,3	...
Türkei	0,7	...	0,6	...	0,0	...
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	27,4	...	21,1	...	22,5	...

1) Zur Zeit liegen für 1963/64 nur Angaben für die Bundesrepublik Deutschland vor.

Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand

Stickstoff; Phosphat; Kali

Land	1962/63	1963/64
Belgien	1 : 0,8 : 1,3	1 : 0,8 : 1,6
Bundesrepublik Deutschland	1 : 0,9 : 1,4	1 : 1,0 : 1,5
Dänemark	1 : 0,8 : 1,2	1 : 0,8 : 1,2
Frankreich	1 : 1,5 : 1,3	1 : 1,6 : 1,2
Griechenland	1 : 0,9 : 0,2	1 : 0,8 : 0,1
Irland	1 : 3,6 : 2,6	1 : 3,5 : 2,5
Island	1 : 0,5 : 0,3	1 : 0,5 : 0,3
Italien	1 : 1,0 : 0,4	1 : 1,0 : 0,3
Luxemburg	1 : 1,1 : 1,1	1 : 1,2 : 1,3
Niederlande	1 : 0,3 : 0,4	1 : 0,4 : 0,5
Norwegen	1 : 0,7 : 0,8	1 : 0,7 : 0,8
Österreich	1 : 1,6 : 1,7	1 : 1,9 : 1,9
Portugal	1 : 1,1 : 0,2	1 : 0,6 : 0,2
Schweden	1 : 0,9 : 0,7	1 : 0,8 : 0,7
Schweiz	1 : 2,0 : 2,0	1 : 2,2 : 2,1
Spanien	1 : 0,9 : 0,3	1 : 0,9 : 0,3
Türkei	1 : 0,9 : 0,0	1 : 1,2 : 0,0
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	1 : 0,8 : 0,9	1 : 0,8 : 0,8
Im Durchschnitt	1 : 1,0 : 0,9	1 : 1,0 : 0,9